

Newsletter März 2011

Hallo liebe Lennox-Freunde!

Im Jahr 2011 feiern wir 30-Jahre Lennox...nein, nein...ihr lest schon recht. 30 nicht 3 – mal abgesehen von den Stones, dürfte es schwierig sein, eine Band zu finden, die noch älter ist, als wir aussehen...

Nach 30 Jahren ist da und dort nicht mehr die gleiche Intensität vorhanden, wie das zu Beginn vielleicht mal war. Dennoch sind wir immer noch dabei, am Drücker, proben, komponieren, lachen, fluchen, siegen...und scheitern. Für euch, für uns, mit euch, mit uns! Naturgemäss passiert nicht mehr so viel neues, dass es sich lohnt einen monatlichen „Neuigkeiten-Brief“ zu verfassen, und obwohl es von uns auch ein [Twitterprofil](#) gibt, haben wir bisher darauf verzichtet, euch mitzuteilen, wer, wann, wo und vor allem warum die Klospülung gezogen hat...☺...oder möchtet ihr das wirklich wissen? Ein 30-Jahre-Jubiläum ist in der Rockmusik nicht alltäglich und so habe ich versucht, mal ein paar interessante Aspekte von enormer historischer Tragweite zusammenzutragen, auf das Musikhistoriker in Zukunft nicht alles selber erforschen müssen – here we are:

Anzahl Musiker:	aktuell: 6, verteilt über die Jahre: 27
Musiker:	Sacco Sacchetti, Urs Stäheli, Ricci Lunardi, René Spengler, Ruedi Gust, Jörg Egli...und... Gianna Lunardi, Fabio Lunardi, Andi „Tiger“ Schmid (der uns immer noch fehlt...), Roland „Tole“ Gust, Beat Bögli, Markus Bolli, Marc „Gandi“ Gander, Maurizio Trove, Martin Kohler, Andrea & Dora, Andy Reinhard & Thomas Bannholzer, Globi Straub, Mike Neubert, Harald Olbrecht, Manuel Ebner, Giampi Lanzisera, Tino Wetzel, Christian A. Meyer, Manfred Fries, Yvonne Moore
gute Geister:	Franco Fiordaliso, alle unsere aktuellen oder verflorenen Frauen...ob sie Kulissen bauten (Mirjam), kochten (Andrea), schleppten (Brigitte), Gott und der Welt alles verkauften (Maya), mit Rat und Tat beistanden (Sabine), uns Bässe liehen (Romi) oder unser Internet pflegen (Karin), wieder Markus Bolli, unser supergeiler Photograph Marco Huber , Beat Bögli, unser Liebelings-Tontechniker, Paul Rostetter von unserer Plattenfirma „ Brambus Records “, Mehmet – for the best Kebab in town (bisseli Gemüse, biseli Kusse...), und unzählige mehr...bitte nicht böse sein, wenn wir einen von euch in der Menge einfach vergessen haben.
Probentage:	ca. 2856, das sind rund 1.8 Proben pro Woche.
Versuche Lennox aufzulösen:	ca. 2856...
Das ergibt dann...	
Bier:	20'000 Flaschen, das sind ca. 14'000 Liter Bier
Zigaretten:	Etwa 30'000 Zigaretten (nur während der Proben), d.h. im Erchingerhof müssten ca. 90'000 mg Nikotin an den Wänden kleben...
Anderes:	Etwa 60'000...
CD:	4 Stück Lennox CDs + 2 Sampler (+ 1 LP & 1 Single) + diverse andere CDs der Lennoxmusiker. Hervorzuheben ist hier vor allem das Gastspiel vom Bruder des Saxophonisten beim „late great Leonard “.
Songs:	Irgendwo zwischen 150 und 200 Songs
Konzerte:	Na ja...die letzten Jahre nicht mehr soooooo viel. Aber es dürften locker an die 300 Konzerte gewesen sein.
Verbreitung:	Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Ägypten (Grüsse und Dank an unsere Freunde, an Samir S. und an Tiger!) und natürlich Kreuzlingen
Gefahrenre Proben-Kilometer:	Ricci und René etwa 60'000 Kilometer von Winti oder Schaffhausen nach Frauenfeld/Altnau...
Eheschliessungen:	7, mehr oder weniger, erfolgreiche Ehen

Geburten: 7 Kinder die zu Jugendlichen die zu Erwachsenen die zu Freunden, ja gar zu Mitmusikern geworden sind...

Todesfälle: ja...life is shit..mindestens 1 hatten wir.

TV: Karussell, DRS aktuell, diverse Tele Top, Titelmusik „Sport am Wochenende“ für Fussballresultate

Radio: 1993 DRS 3, Dänu Bömle und Ruedi Kaspar waren unsere Fans und haben „Hardone“ rauf und runter gespielt, danach...nur noch wenig...natürlich Radio Top und, erstaunlicherweise, dauernd „So cool“ morgens um 3 bei DRS 1!

**Einige unvergessliche Zitate,
die uns auch heute noch vor
lachen umfallen lassen:**

„Scheisse Man“ (Ruedi)
„Ein Blindenhund? Verstehe ich nicht, was nützt ein Hund der nix sehen kann?“ (Sacco)
„Schwanz von Assisi, der der beim Vögeln spricht“ (nicht mehr ganz nachvollziehbar)
„Otternasen“ (Life of Brian und sicherlich auch Urs)
„Ich möchte, dass ihr mich Loretta nennt“ (Life of Brian und sicherlich auch Urs)
„Strrrratniz ültenzack, itzendatzentüüütz“ (Charlie Chaplin und Tole)
„Warum soll ich in's Publikum schauen, ich kenn die doch gar nicht?“ (Tole)
„kann man denn nicht einfach mal was versuchen?“ (Sacco)
„Scheisse Man“ (Ruedi)
„kann es sein, dass da Alkohol drin ist?“ (Tiger)
„I'm the man with the blue light!“ (Man with the blue light)
“no...we don't have blue light!“ (Man with the blue light)
“two Chivas...(while showing three fingers...)“ (Barkeeper at Sheraton in el Gouna)
„Sautschingg“ (Ricci zu Sacco)
„Sautschingg“ (Sacco zu Ricci)
„man eh, und die haben alle den obersten Knopf an der Hose offen!“ (Franco)
„sure, we have a plane!“ (Ägypterin zu Lennox)
„Jögg, hast du eine neue Gitarre?“ (alle)
„Jögg, hast du einen neuen Amp?“ (alle)
„Jögg, hast du ein neues Auto?“ (alle)
„mich fragt ja keiner!“ (LaBazz)
„Fati (tok, tok, tok)...musst grass singe in Migrofon...Fati? Fatima?“ (Fatimas Bruder in Martin Kohlers Tonstudio)
„das nächste Stück ist ein Experiment!“ (Sacco)
„das nächste Stück ist eine Überraschung!“ (Sacco)
„das nächste Stück ist eine Belohnung!“ (Sacco)
und zum Schluss...„habe ich dir schon mal erzählt, wie wir damals mit dem Schiff in den Hafen eingelaufen sind, und dann gab's da so ein Feuerwerk uns die ganze Bodenseeflotte war hinter uns her und...“ (alle)
und zum Schluss, zum Schluss... „Scheisse Man“ (Ruedi)

unsere lieben Fans: wo sollen wir anfangen...zum Teil seid ihr seit 30-Jahren dabei, die ganze Bande aus Kreuzlingen, und alle anderen...danke, danke, danke!

Liebe Grüsse und bis bald, irgendwo an einem unserer Konzerte!

René - Lennox CF